



## Gymnasium Brunsbüttel

Kopernikusstraße 1  
25541 Brunsbüttel  
Tel.: 04852/391800  
Fax: 04852/391825

E-Mail: [gymnasium.brunsbuettel@schule.landsh.de](mailto:gymnasium.brunsbuettel@schule.landsh.de)



Brunsbüttel, den 28.03.2024

### Infobrief 2024/01

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir haben Ende März, das zweite Schulhalbjahr ist schon wieder in vollem Gange, die Osterferien stehen vor der Tür und wir blicken zurück auf einen spannenden Jahresanfang. In den ersten Wochen des neuen Jahres ist schon wieder einiges an unserer Schule passiert, worüber ich Ihnen gerne berichten möchte.

Noch vor dem Halbjahreswechsel Ende Januar lud VoxxUP! zum Konzert in die Aula des Gymnasiums. In zwei bewegenden Vorstellungen präsentierte die Gruppe eine spannend zusammengestellte Songauswahl mit ihren herausragenden Stimmen. In VoxxUP! kommen aktive und ehemalige Schülerinnen und Schüler sowie Freunde unserer Schule zusammen und singen gemeinsam. Eindrücke konnte man zuvor schon auf unseren Schulkonzerten gewinnen. Am 26. und 27.01.2024 fanden nun die ersten Solo-VoxxUP-Konzerte statt. Die Gruppe ist nach wie vor offen für begeisterte Sängerinnen und Sänger und freut sich auf weiteren Zulauf. VoxxUP!, habt Dank für ganz wunderbare Konzerte!

Mit dem Ende des Januars ging auch der Halbjahreswechsel einher und die Ausgabe der Halbjahreszeugnisse, für einige erfreulich, für manch anderen auch eine Warnung, hier und da noch etwas mehr tun zu müssen. Am 15.02.24 war dann im gewohnten Rahmen unseres Elternsprechtages Gelegenheit für Eltern, Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte ins Gespräch zu kommen zu Leistungen und Möglichkeiten.

Mit dem Halbjahreswechsel einher gingen auch ein paar personelle Veränderungen. Zwei langjährige Lehrkräfte unserer Schule sind in den Ruhestand getreten, unser Oberstufenleiter, Herr Rohlf, und unsere Orientierungsstufenleitung, Frau Siewert. Ich danke beiden für ihre äußerst lobenswerte Arbeit für das Gymnasium Brunsbüttel und die mitfühlende, zugewandte und offene Art, in der sie gerade auf diesen wichtigen Positionen Schülerinnen und Schüler, aber auch Eltern und Lehrkräfte beraten haben. Peter, Julia, ich wünsche euch im Namen der Schulgemeinschaft weiterhin alles erdenklich Gute für die Zukunft! Da sich das Nachbesetzungsverfahren unserer Stufenleitungen leider etwas zieht, haben wir auch in diesem Halbjahr einen erhöhten Vertretungsbedarf. Ich bin daher sehr froh, dass wir einige junge Vertretungskräfte für uns gewinnen konnten und begrüße bei uns (teilweise auch weiterhin!) Frau Harbeck (Deu/Ges), Herrn Petermann (Che/WiPo), Herr Lüttge (Bio/Eng) und Frau Carolus (Deu/Eng) – Ihnen allen herzlich willkommen! Als Lehrkraft im Vorbereitungsdienst arbeitet seit Februar Frau Penns (Deu/Ges) bei uns. Viele kennen Frau Penns aber schon, weil sie zuvor schon als Vertretungslehrkraft bei uns gearbeitet hat. Am Ende Ihrer Referendarszeit stehen Frau Maj und Frau Gehrken, die beide zwischen Ostern und Sommer ihr zweites Staatsexamen ablegen werden. Ihnen beiden schon jetzt viel Erfolg!

Anfang Februar, am 10.02.24, fand unser Schnuppertag statt – wie im letzten Jahr in neuem Format: An diesem Samstag gehörte unsere Schule ganz den Viertklässlerinnen und Viertklässler. Nach einer Begrüßung in unserer Aula konnten die Besucherinnen und Besucher ausschwärmen und die Räume besuchen, die sie lockten. Jede Fachschaft und AG hatte in einem eigenen Raum ein Angebot vorbereitet und die Rückmeldung war durchweg äußerst positiv. Ich danke noch einmal ausdrücklich allen Lehrkräften für die Arbeit aber auch allen Schülerinnen und Schülern, die unsere Lehrkräfte bei der Vorstellung ihrer

Fächer tatkräftig unterstützt haben. Mehr zu dem Tag konnten Sie kürzlich auch in der lokalen Presse lesen (Brunsbütteler Zeitung, 15.03.2024).

Aus sportlicher Sicht hatte der Jahresanfang ebenfalls viel zu bieten. Gleich am 12.02.24 maßen die Mannschaften der Oberstufenklassen im jährlichen Oberstufenfußballturnier unseres Gymnasiums, organisiert durch die SV und die Fachschaft Sport (vielen Dank!). Am Ende setzte sich die Mannschaft der 12d durch und trug den Sieg davon. Den zweiten Platz belegte die 13d, den dritten die 12c. Vielen Dank für ein paar großartige Spiele und sehr spannende Zweikämpfe und meinen herzlichen Glückwunsch an die Siegermannschaften! Außerdem ein Dankeschön an die Hausmeister für den Tribünenaufbau und die Hilfe und natürlich an Herrn Martin Müller und Herr Marks für Ihre Arbeit als Schiedsrichter im Turnier.

Im Futsal-Kreisfinale der Jungen der 5. und 6. Klassen wurde die Mannschaft des Gymnasiums Brunsbüttel Vizekreismeister! Meinen Dank an Herrn Marks für die Betreuung und meinen Glückwunsch zum Erfolg an Martin Just, Finn Lasse Peters, Hobe Paul Fülster, Jamie Thorben Leu, Johann Fieth, Jonas Tiedemann, Julian Unruh, Niklas Steger, Tim Söhl, Yasir Aljasim und Erik Dohrn. Noch mehr spannende Infos zum Turnier konnten Sie ebenfalls der Presse entnehmen (Brunsbütteler Zeitung, 29.02.2024).

In den diesjährigen Jugend-trainiert-für-Olympia-Wettkämpfen waren ebenfalls viele unserer Schülerinnen und Schüler sehr erfolgreich:

- Tischtennis Jungen WII<sup>1</sup>: Bezirksmeister und 2. Platz im Landesfinale mit Cedrik Hoppe, Matti Wiesenthal, Jan Hergert, Jannes Zibner, Mika Delewski, Niklas Wand und Julius Neumann (Betreuer)
- Volleyball Mädchen WII: 2. Platz im Bezirksfinale mit Alicya Kuschel, Lotte Umlandt, Clara Ahrens, Sophia Abdelkader, Leonita Shala, Andreja Montvydaite, Olivia Bosse.
- Handball Jungen WII: 2. Platz im Bezirksfinale mit Jendrik Prinz, Beneke Johann Binder, Erik Paul Alexander Höpfner, Max Jegust, Steffen Witt, Jakob Mohr, Julien Lange, Cedrik Hoppe, Philipp Gleimius, David Kowol, Thore Werner Klein, Maxim Sonnenfeld
- Handball Mädchen WII: 2. Platz im Kreisfinale mit Luisa Wehrsig, Anna Malin Weißbach, Rieke Sahn, Levke Haack, Jule Voss, Kimberly-Celin Duneke, Finja Knothe, Hanna Thode, Lilly Sophie Drews, Carolina Fuchs
- Handball Jungen WIII: 4. Platz im Bezirksfinale mit Alexander Schröder, Till Krause, Niklas Steger, Pepe Boje, Frodo Fischer, Emilian Mansouri, Alexander Jürgens, Cian Wohld, Tristan Eichler, Finn Thies Peters
- Handball Mädchen WIII: 2. Platz im Kreisfinale mit Inja Carstensen, Sophie Reppenhagen, Janne Sahn, Lucy Kampe, Jana Weißbach, Emma Pien, Marta Rios, Jaïke Prinz, Lara Schmidt, Jule Voß, Levke Haack.
- Handball Mädchen WIV: 3. Platz im Bezirksfinale mit Anna Witt, Emma Müller, Jaïke Prinz, Jule Karstens, Lara Schmidt, Lykke Ehlers, Mayla Carstensen, Mia Franck, Sarah Witt, Lena Böttger.
- Gerätturnen Mädchen WIII: 10. Platz im Landesfinale mit Hana Mislimi, Lanah Maria Sen, Emma Westphalen, Pia Möller und Isabella Fiona Dreher.

Ich bedanke mich bei der Sportfachschaft für die Organisationsarbeit und Betreuung der Mannschaften und gratuliere allen Sportlerinnen und Sportlern ganz herzlich zu ihren Erfolgen! Ich freue mich, dass wir eine so sportliche Schule sind.

Am 26.03.2024 beim Heine-Cup in Heikendorf, dem jährlichen Volleyballturnier der schleswig-holsteinischen Schulen, holte unser Team dieses Jahr den dritten Platz! Meinen Glückwunsch an Corvin Schramm, Lucas Groß, Maximilian Tschapek, Bryan Behrens, Samuel Klinck, Julius Neumann, Torben Ohls, Hristijan Petrov und Dean Boenke und meinen Dank an Herr Volkers für die Betreuung.

Auch der Denksport hat bei uns seine Anhänger: Am 09. Februar fand nach langer Pause wieder ein schulinternes Schachturnier statt, organisiert von unserem Referendar, Herrn Roloff. Insgesamt meldeten sich 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an, bunt gemischt aus allen Klassenstufen. Es ergaben sich teils verzwickte Stellungen und spannende Abspiele bei aber durchweg guter Stimmung. Mein Dank für die

---

<sup>1</sup> Zum Verständnis: WII = unter 18 Jahre, WIII = unter 16 Jahre, WIV = unter 14 Jahre

Organisation geht an Herrn Roloff. Für die Unterstützung beim Turnier und die Bereitstellung von Schachuhren und Turniersoftware danke ich außerdem dem Verein „Schachfreunde Wilstermarsch und Itzehoe“ und insbesondere Frau Anke Behrend. Den dritten Platz belegte am Ende Lukas Kühl (12b). Zweiter wurde Mats Schaller (12d). Souverän mit sieben gewonnenen Partien, ohne Niederlage oder Remis, sicherte sich Max Lieb (8b) den Titel des Turniersiegers. Meinen herzlichen Glückwunsch!

Wer nun Schachluft geschnuppert hat, der ist bei unserer Schach-AG herzlich willkommen: immer dienstags in der 8. Stunde (14:00 bis 14:45 Uhr) in Raum 202. Die AG ist ausdrücklich für Schülerinnen und Schüler aller Jahrgänge offen, egal ob blutiger Anfänger oder Profispieler. Für Fragen steht Herr Roloff gerne zur Verfügung.

Beim diesjährigen Diercke-Geographie-Wissenstest der 7. bis 10. Klassen konnten sich folgende Schülerinnen und Schüler als Klassensieger durchsetzen: Cian Wohld (7a), Louis Vollmert (7b), Daniel Duneke (8a), Luis Martens (8b), Phillip Meckelnburg (8c), Jan Hergert (9a), Swarte Römheld (9b), Till Herrmann (9c), Gem Albert (10a), Torge Buhmann (10b), Raha Civic (10c), Hannes Hermsmeyer (10d). In der zweiten Wettbewerbsrunde traten sie alle gegeneinander an. Am Ende konnte sich Hannes Hermsmeyer den Titel des Schulsiegers sichern. Zweiter wurde Daniel Duneke und Dritter Torge Buhmann. Vielen Dank an die Geographielehrkräfte für die Organisation und Korrektur und meinen Glückwunsch an alle Gewinnerinnen und Gewinner, ganz besonders natürlich an unseren Schulsieger!

Wie Sie vielleicht schon am 11.03.2024 der Presse entnommen haben, haben unsere Kleinsten kräftig Fasching gefeiert, inklusive Disco, Buffet und Prämierung des besten Kostüms. Eine rundum fröhliche Veranstaltung, an der die Klassenräume noch eine ganze Ecke bunter und verrückter waren als sonst und die es zu wiederholen gilt. Ein Lob für all die tollen Kostüme und vielen Dank an die Lehrkräfte (Herr Bayer, Frau Neue, Herr Volkens) für die Organisation und Betreuung.

Während die einen feiern, müssen die anderen arbeiten! Von 06.03. bis 15.03.24 waren unsere Neuntklässlerinnen und Neuntklässler nicht in der Schule. Stattdessen gab es im Rahmen des Betriebs- und Sozialpraktikums erste Einblicke in das Berufsleben bzw. in verschiedene Berufszweige – eine lohnende Erfahrung, die ganz vielen Schülerinnen und Schüler spannende Einblicke und auch Ideen gab bezüglich der eigenen beruflichen Zukunft.

Ebenfalls unterwegs warum unsere zehnten und zwölften Klassen. Die zehnten Klassen fuhren vom 4. bis 8. März nach Berlin. Auf dem Programm standen geschichtliche, kulturelle und auch einfach launige Punkte – insgesamt eine rundum gelungene Fahrt mit vielen schönen Erlebnissen. Einzig der Bahnstreik kostete Nerven, war doch während der Anreise noch völlig unklar, ob man auch wieder zurück kommen würde. Am Ende gelang auch dies, wenn auch mit ein paar Stunden Verspätung und einem etwas dünneren Nervenkostüm. Ich freue mich, dass es so eine schöne Fahrt gab und danke den Lehrkräften für die Organisation und Betreuung.

Die zwölften Klassen hatten ebenfalls eine Pause vom Regelunterricht. Im Rahmen der NaWi-Woche stand die Arbeit der Schülerinnen und Schüler vom 11.03. bis 15.03.24 ganz im Zeichen der Naturwissenschaften. Dabei hatten die Schülerinnen und Schüler zuvor wählen können zwischen verschiedenen Angeboten – einzelne hier vor Ort, andere in Hamburg, Geesthacht, Lübeck und auch in Rostock. Eine Gelegenheit, naturwissenschaftliches Arbeiten in einem nichtschulischen Umfeld zu erleben bzw. vom Unterricht entkoppelt. Vielen Dank an Herrn Dr. Witt, Herrn Lienhart, Herrn Mordhorst, Herrn Piater, Herrn Sauer und Herrn Falko Müller für die Organisation und Betreuung unserer Schülerinnen und Schüler. Ein erneuter Bahnstreik zwang auch hier wieder bei einzelnen Projekten zu einer kreativen Fahrtenplanung. Ich danke diesbezüglich besonders auch Herrn Piater für die zusätzliche Arbeit sowie allen Eltern, die bereit waren, kurzfristig beim Transport auszuweichen!

Anfang dieser Woche, am 20.03.2024 fand erneut die Ausbildungsmesse der Stadt Brunsbüttel in unserer Sporthalle statt. Alle Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 9 hatten Gelegenheit, sich mit Ausstellern von umliegenden Betrieben und Behörden auszutauschen, Ideen und Eindrücke zu sammeln und Fragen zu stellen. Die Veranstaltung war wie jedes Jahr gut besucht und wird sehr geschätzt. Ich bedanke mich bei Herrn Zabel und den Hausmeistern für die organisatorische schulseitige Unterstützung. Außerdem bedanke ich mich bei den Teams aus Jahrgang 12 und 13, die für ein leckeres Catering an dem Tag gesorgt haben

und natürlich bei der Stadt Brunsbüttel und allen Ausstellern für die großartige Informationsmöglichkeit für unsere Schülerinnen und Schüler.

Mit einem sehr ersten Thema beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen am vergangenen Donnerstag (21.03.24) bzw. Freitag (22.03.24). 20 Kilometer von Brunsbüttel entfernt liegt der Historische Lernort Neulandhalle. Die Neulandhalle wurde 1936 erbaut im damaligen Adolf-Hitler-Koog (heute Dieksanderkoog). Der Lernort Neulandhalle ist weder Museum noch NS-Gedenkstätte, bietet jedoch eine bewegende Auseinandersetzung mit der Geschichte des Koogs sowie der Halle selbst und beleuchtet dabei das Thema Landgewinnung und Propaganda im Nationalsozialismus. Letztes Jahr übernahm neben Frau Müller-Helfrich und Herrn Lehmann unser Schüler Silas Hinz (12a) als ausgebildeter Student-Guide die Führung unserer Schülerinnen und Schüler. Gerade frisch ausgebildet zu Student-Guides haben dieses Jahr, neben Frau Müller-Helfrich und Herrn Lehmann, Barham Ali (12c) und Yaser Tajik (12b) die Führung übernommen. Vielen Dank für den Einsatz an unsere Student-Guides! Ich danke außerdem Frau Müller-Helfrich für die Ausbildung der Guides, Herrn Lehmann für die Unterstützung und unseren Kollegen, Herrn Martin Müller, Herrn Jensen, Frau Penns und Herrn Roloff für die Betreuung der Schülerinnen und Schüler vor Ort. Ein besonderer Dank geht dabei an Herrn Müller, der die Kooperation zum Lernort Neulandhalle von schulischer Seite begleitet und die Besuche organisiert hat.

In dieser Woche wurde nun auch die Installation und Verkabelung der Kameras im Eingangsbereich des Gymnasiums fertiggestellt. Die Schulkonferenz hatte im letzten Jahr beschlossen, über den Schulleiter einen entsprechenden Wunsch an die Stadtverwaltung zu richten, um einerseits dem Vandalismus entgegenzutreten, außerdem – und noch wichtiger – noch mehr für die Sicherheit und das Sicherheitsgefühl unserer Schülerinnen und Schüler zu tun. Es fehlt nun nur noch die Einstellung der Kameras durch die IT-Abteilung der Stadt. Geplant ist eine Aufzeichnung montags bis donnerstags von 16 bis 7 Uhr, freitags ab 15 Uhr und am Wochenende durchgehend bei Bewegung in den überwachten Bereichen. Die Aufzeichnung und Nutzung der Daten erfolgt streng datenschutzkonform in Übereinstimmung und Absprache mit dem Datenschutzbeauftragten der Stadt Brunsbüttel, der Verwaltung, Polizei und IT-Abteilung der Stadt. Ich bedanke mich ganz ausdrücklich beim Bauamt und bei dem Datenschutzbeauftragten für die tolle Unterstützung und Umsetzung dieses Vorhabens.

Ein weiterer Schulkonferenzbeschluss nähert sich der Umsetzung: die 1-zu-1-Ausstattung aller Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 9 mit digitalen Endgeräten ab dem Schuljahr 2024/25. Ein Elternbrief dazu wurde bereits am 27. Februar über die Schulcloud veröffentlicht. Zur weiteren Verbreitung hänge ich diesen Brief diesem Schreiben noch einmal an (s. Anhang). Besonders aufmerksam machen möchte ich noch einmal auf den letzten Abschnitt. Für einen Termin, an dem Eltern bei Bedarf Unterstützung bei der Einstellung der Geräte für ihre Kinder erhalten können, bitte ich die Elternschaft um Mithilfe: Wenn Sie sich kompetent fühlen diesbezüglich und sich vorstellen können, an so einem Termin anderen Eltern zu helfen und Rat zu geben, so melden Sie sich bitte bei mir, möglichst bis Ende Mai. Ich bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam allen auch in diesem Zusammenhang Sicherheit geben können. Bitte helfen Sie mit.

Mit den Osterferien beginnt traditionell auch die Abiturzeit. Schon vergangene Woche fanden die Sprechprüfungen im Fach Englisch statt, die Teil der schriftlichen Abiturprüfung in dem Fach sind (so merkwürdig dies auch klingen mag!). Diese Woche nun traten alle Schülerinnen und Schüler zu ihren ersten schriftlichen Prüfungen an, den Klausuren in ihren Profulfächern. Nach den Ferien geht es mit den schriftlichen Prüfungen in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik weiter. Im Namen des Kollegiums wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern des Abschlussjahrgangs gutes Gelingen und tolle Ergebnisse im Abitur!

Beste Grüße, schöne Ferien und frohe Ostern



Dr. Carl-Christian Raloff, OStD

Gymnasium - Kopernikusstraße 1 - 25541 Brunsbüttel

Mein Zeichen  
Ra

Telefon  
(04852) 391-800

E-Mail  
gymnasium.brunsbuettel@schu

Brunsbüttel, den 27.02.2024

## Einführung einer 1-zu-1-Ausstattung ab Klasse 9

Liebe Eltern,

auf der letzten Schulkonferenz wurde nach Sichtung aller Ergebnisse aus der Erprobungsphase und aus diversen Umfragen nun der Beschluss gefasst, zum Schuljahr 2024/25 eine 1-zu-1-Ausstattung mit elternfinanzierten digitalen Endgeräten für alle Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 9 aufwärts verpflichtend einzuführen. Wenn Ihr Kind ab dem kommenden Schuljahr in einer dieser Klassenstufen beschult wird, bitte ich Sie daher, ein entsprechendes Gerät zur Nutzung in der Schule anzuschaffen. Hierzu möchte ich Ihnen im Folgenden noch weitere Hinweise geben.

### Technische Vorgaben/ Anforderungen

Eine genaue Geräte- oder Markenvorgabe dürfen wir als Schule nicht machen. Folgende Anforderungen sollte das Gerät jedoch erfüllen. Das Gerät ...

- sollte eine Bildschirmdiagonale von mindestens 10 Zoll bieten.
- sollte über die Möglichkeit von Foto-, Ton- und Videoaufnahmen verfügen und diese auch anzeigen bzw. abspielen können.
- sollte WLAN-fähig sein, internetfähig und Bluetooth-fähig sein.
- sollte – ggf. mithilfe eines Adapters – HDMI-fähig sein bzw. per HDMI-Kabel angeschlossen werden können.
- sollte eine ausreichend lange Akkulaufzeit aufweisen, um einen Schultag auch bei starker Nutzung zu überstehen.
- sollte die Möglichkeit bieten, Daten lokal abzuspeichern und ggf. zu einer weiteren Datensicherung auf einem Stick oder in einer Cloud fähig sein.
- sollte die Möglichkeit bieten, die in der Liste (s.u.) aufgeführten Apps/Programme zu installieren und auszuführen.
- sollte die Möglichkeit bieten, aus einem Appstore oder dem Internet weitere Programme/Apps zu installieren und dafür einen ausreichend großen internen Speicher vorhalten.
- sollte die Möglichkeit bieten, eine eigene Ablage-/Ordnerstruktur einzurichten.
- sollte eine Stifteingabemöglichkeit vorhalten.

### Gerätebeispiel

Auf eine genaue Prozessorvorgabe bzw. technische Details verzichten wir an dieser Stelle aus Praktikabilitätsgründen. Der Einfachheit halber aber hier ein Vergleichswert, der eine Einordnung möglich machen sollte: Unsere mittlerweile 4 Jahre alten schuleigenen iPads haben sich für alle aktuell in der Schule zu bearbeitenden Aufgaben als ausreichend erwiesen. Dies sind allesamt Standard-iPads der 7. Generation. Geräte, die eine vergleichbare oder bessere technische Ausstattung aufweisen, sollten daher ausreichend sein. Mittlerweile sind Geräte dieser Generation kaum noch zu beschaffen. Gegenwärtig werden von

diesem Hersteller Geräte der 9. und 10. Generation verkauft. Dies soll zeigen, dass eine grundlegende Ausstattung schon ausreichen kann.

Eine schulinterne Umfrage hat ergeben, dass ein Großteil unserer Schülerinnen und Schüler, die bereits ein digitales Endgerät mit zur Schule bringen, ein iPad nutzen. Grundsätzlich bleibt die Wahl des Geräts jedoch eine individuelle Entscheidung. Wichtig ist, dass obige Anforderungen erfüllt werden können. Als Art des Geräts haben sich Tablets bisher als sehr zweckmäßig erwiesen. Denkbar ist aber auch eine Laptoplösung, wenn z.B. Videoaufzeichnungen oder Fotos mit dem Handy gemacht werden und in geeigneter Form übertragen werden können, sollte der Laptop dies nicht können. Manche Laptops bieten Touch-Displays. Bei anderen könnte ein externes Grafiktablett angeschlossen werden für eine Stift- bzw. Fingereingabe. Als digitales Notizprogramm greifen viele unserer Schülerinnen und Schüler auf GoodNotes zurück. Allerdings ist das Programm nicht kostenfrei. Kostenfreie Notizprogramme wie z.B. Notability oder OneNote bieten ähnliche Funktionen. Bitte lassen Sie sich durch geschultes Personal beraten.

## **Versicherung**

In der Erprobungsphase haben wir die Erfahrung gemacht, dass Unfälle bzw. Beschädigungen an Geräten auch bei aller Vorsicht nicht immer zu verhindern sind. Wir empfehlen daher dringend, eine Geräteversicherung abzuschließen. Ferner raten wir ebenfalls zum Abschluss einer Haftpflichtversicherung.

## **Und wenn ich schon ein Gerät nutze?**

Viele Schülerinnen und Schüler in den Klassenstufen 9 bis 13 haben bzw. nutzen bereits ein digitales Endgerät. Diese dürfen das bisher eingesetzte Gerät gerne weiterhin nutzen, auch wenn es ggf. nicht alle oben angegebenen Vorgaben erfüllt. In diesen Fällen müssen bei Problemfällen Individuallösungen gefunden werden.

## **Was tun bei Bedürftigkeit?**

Sollte die Anschaffung eines digitalen Endgeräts für einzelne Familien eine extreme finanzielle Belastung darstellen, ein Fall von Bedürftigkeit, und die zuständigen Stellen bieten keine Unterstützung oder Übernahme, so halten wir als Schule Leihgeräte bereit. In diesem Fall bitte ich die Familien, sich vertrauensvoll bei Herrn Zabel oder mir zu melden.

## **Sonderregelung für den Abschlussjahrgang**

Schülerinnen und Schüler im Abschlussjahrgang, die noch kein entsprechendes digitales Endgerät haben und sich auch auf keinen Fall ein geeignetes Gerät anschaffen möchten, können sich bei Herrn Zabel und mir melden. In diesen Fällen bemühen wir uns, ebenfalls schuleigene Leihgeräte vorzuhalten, die zur Teilnahme am Unterricht ausreichend sind.

## **Notwendige Apps/ Programme und Zubehör**

Die Liste der genutzten Programme bzw. des notwendigen Zubehörs wird sicherlich über die Jahre immer weiter aktualisiert werden müssen. Aktuell bitten wir zum Einstieg um die Installation der folgenden Programme bzw. die Anschaffung folgenden Zubehörs:

- ein Textverarbeitungsprogramm, ein Präsentationsprogramm, ein Tabellenkalkulationsprogramm (bei Applegeräten sind Apple-eigene Programme vorinstalliert; grundsätzlich reicht bei anderen Herstellern Libre Office als kostenloses Programmpaket aus)
- Schul.cloud
- WebUntis
- ein Webbrowser
- ein Programm zur Anzeige von PDFs (z.B. Adobe Acrobat Reader)
- Geogebra
- PONS Wörterbuch
- ein digitales Notizprogramm (z.B. GoodNotes, Notability oder OneNote)
- Kopfhörer
- ein digitaler Stift

## Einsatz digitaler Endgeräte in den Klassenstufen 5-8

Natürlich wollen wir digitale Fähigkeiten durchgehend über die Jahre ausbauen. Dafür werden auch unsere jüngeren Schülerinnen und Schüler immer wieder auch mit digitalen Endgeräten arbeiten. In Klassenstufen 5 und 6 möchten wir jedoch ausschließlich mit schuleigenen Geräten arbeiten. Gleichzeitig planen wir, in diesen Jahrgangsstufen verstärkt auch Medienpräventionsarbeit zu betreiben. Grundlegendes Wissen u.a. auch um rechtliche Aspekte (bes. Datenschutz und Persönlichkeitsrechte) soll hierbei erworben werden, bevor eigene Geräte in der Schule zum Einsatz kommen. In Klassenstufen 7 und 8 können die Schülerinnen und Schüler dann ihre eigenen digitalen Geräte in der Schule nutzen. Hier werden wir aber weiterhin auch immer wieder auf schuleigene Geräte zurückgreifen. Ein eigenes Gerät ist in diesen Klassenstufen nicht notwendig, die Nutzung lediglich eine Möglichkeit. Allerdings gibt es (entsprechend unserer Schulordnung) in diesen Klassenstufen noch keinen WLAN-Zugang. Ferner bitten wir Eltern um Unterstützung, die Geräte nach Möglichkeit so einzustellen, dass Spiele und Social Media zumindest in der Schulzeit nicht nutzbar sind. Im Gegensatz zu den Klassenstufen ab 9 aufwärts ist eine Nutzung digitaler Endgeräte in Pausen – genau wie eine Nutzung von Handys – für Schülerinnen und Schüler dieser Klassenstufen noch nicht erlaubt.

## Einrichtung der Geräte – ein Aufruf an alle Eltern zur Unterstützung

Viele von Ihnen, liebe Eltern, haben vielleicht schon viel Erfahrung bei der (Erst-)Einrichtung von digitalen Geräten. Vielleicht haben Sie bereits auf einem Gerät für Ihre Kinder oder auf einem Familiengerät bestimmte Einstellungen vorgenommen. Andererseits gibt es sicherlich auch einige Eltern, die sich schwer tun mit der Ersteinrichtung bzw. mit der Aufgabe, für ein Gerät, das das eigene Kind nutzen soll, passende Einstellungen vorzunehmen. Bei Schülerinnen und Schülern ab der 9. Klasse gehen wir durchaus schon von einem größer ausgeprägten Verantwortungsbewusstsein aus. Manche Eltern würden sich trotzdem ggf. wohler fühlen, wenn z.B. der Appstore nicht frei zugänglich ist bzw. Käufe über diesen, wenn die Bildschirmzeit eingeschränkt wäre o.Ä.. Gerade diese Eltern möchten wir gerne unterstützen. Hierzu möchten wir versuchen, im Sommer, voraussichtlich in der letzten Woche der Sommerferien, einen Termin an der Schule anzubieten, an dem diese Eltern in die Schule kommen können und hier in diesen Fragen Unterstützung und Beratung finden. Dazu suche ich unter den Lehrkräften nach kompetenten Beratern. Gleichzeitig würde ich mich sehr freuen, wenn auch aus der Elternschaft sich dafür Unterstützer finden würden, im Sinne eines „**Eltern-helfen-Eltern**“-Konzepts. Falls Sie sich dies zutrauen und bereit wären, ggf. einen Vormittag oder auch nur einzelne Stunden anderen Eltern dabei zu helfen, **melden Sie sich doch bitte bei uns im Sekretariat** – telefonisch (04852 391800) oder per Mail ([gymnasium.brunsbuettel@schule.landsh.de](mailto:gymnasium.brunsbuettel@schule.landsh.de)) **bis spätestens zum 31.05.24**, damit wir Ihren Namen aufnehmen und diese Veranstaltung weiter planen können.

Es gibt zweifelsohne noch einige Fragen zu klären. Außerdem werden sich das Konzept und der Einsatz der Geräte in der Schule vor dem Hintergrund unserer gemeinsamen Erfahrungen sowie der fortschreitenden technischen Entwicklungen immer weiterentwickeln. Mit der Entscheidung zur Einführung der 1-zu-1-Ausstattung ist allerdings ein wichtiger Schritt getan, damit Ihre Kinder hier vor Ort die Chance haben, neben allen fachlichen Inhalten noch mehr als bisher auch einen konstruktiven, zielorientierten und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Arbeitsgeräten und Möglichkeiten zu erlernen. Ich bedanke mich für Ihre Unterstützung auf dem Weg zu einer besseren digitalen Schule.

Sollten Sie Fragen haben, melden Sie sich bitte gerne bei mir.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Carl-Christian Raloff